

Liebe Franziskusschwestern in Deutschland,
liebe Freunde und Förderer unseres Altenheimes Stepinčev dom in Kroatien,

„Vergelt`s Gott“ Ihnen allen für jegliche Unterstützung – egal in welcher Form, die wir in den letzten 12 Monaten empfangen durften. Gerne schildern wir Ihnen ein paar herausragende Ereignisse im Laufe des zu Ende gehenden Jahres 2022. Neben allen Herausforderungen, die der Heimalltag mit sich bringt, ist es doch schön zu sehen, wie der Gründungsgedanke der Kongregation sich in der Stiftung immer mehr festigt und wächst.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückseliges neues Jahr 2023

Andrej Bolfek

Verwaltungsratsvorsitzender

Monika Lovrić

Stellv. Verwaltungsratsvorsitzende

Mia Liker

Geschäftsführerin



Alles beginnt mit der Sehnsucht

Die ersten **Januartage** lösen bei uns Menschen bekanntermaßen eine Sehnsucht nach einem Neuanfang aus. Nach dem Weihnachtsfest stehen wir vor neuen Erwartungen. Wie wird das Jahr? Was wird es bringen?

Für uns im Stepinčev dom stellten sich zu Beginn des neuen Jahres 2022 vor allem folgende Fragen: Bleiben unsere Bewohner gesund und zufrieden? Wie wird es mit der Pandemie weitergehen? Schaffen wir es, wirtschaftlich zu überleben? Genau in diese Überlegungen hinein erhielten wir von zwei angesehenen kroatischen TV-Sendern Interviewanfragen. Die Medien wollten gerne uns kennenlernen, unser Haus besuchen und vor allem wissen, wie kroatische Laien das Charisma der Franziskusschwestern von Vierzehnheiligen in der Welt vermitteln. Dank der Berichte im Fernsehen konnten wir kurze Zeit später neue Bewohner gewinnen. Das Jahr versprach, gut zu werden!



Nur einen Monat später fand unser 10-jähriges Jubiläum statt. Am **10. Februar**, dem Gedenktag unseres Namenspatrons des seligen Alojzije Stepinac, feierten wir mit Bischof Vjekoslav Huzjak, Diözesanbischof von Bjelovar, den Gottesdienst. Das Corona-Virus grassierte zu der Zeit immer noch. Es galt Rücksicht nehmen auf den fragilen Gesundheitszustand unserer Bewohner.

Im Frühling bekamen wir Besuch aus Deutschland. Am **26. und 27. April** fand für die Mitarbeiter des Stepinčev dom unter der Leitung von Georg Paszek und Sr. Martina aus Vierzehnheiligen eine Auszeit statt. Im Rahmen der geistlichen Impulse und Einheiten besuchten die Teilnehmer auch die griechisch-katholische Kathedrale und den Bischofssitz in der Eparchie von Križevci, wo sie von P. Antonijo herzlich empfangen wurden und der ihnen die Kirche und die Liturgie der Kirche des östlichen Ritus erläuterte.





Im **Mai** informierte uns Sr. Katharina aus Vierzehnheiligen, dass ein runder Betrag als Spende für die kroatischen Erdbebenopfer eingegangen sei. Das freute uns sehr. Die Heimleiterin Mia Liker und Verwaltungsratsmitglied der Stiftung, Monika Lovrić, machten sich auf den Weg nach Glina – eine Stadt, die vom Erdbeben stark getroffen wurde. Wir verteilten das Geld an drei verschiedene Familien und es war bereichernd das Glück in den Augen der Beschenkten zu sehen. Wie schön es ist, die Hoffnungen von Menschen in Not erfüllen zu können!



Neben diesen Highlights gab es im Laufe des Jahres im ganzen Haus viele Reparaturen und Sanierungsarbeiten. Alle Angestellten packten mit an, so dass Dank des großen Einsatzes viele Arbeiten kostengünstig ausgeführt werden konnten. An dieser Stelle geht deshalb auch ein großes **Kompliment an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** für ihr Engagement, ohne welches das alles nicht möglich gewesen wäre.

Besonders gelungen ist die Neugestaltung des Speisesaals. Nachdem im letzten Jahr bereits die Tische und Stühle erneuert wurden, konnten nun die Wände und das sonstige Mobiliar renoviert und teilweise erneuert werden. Es entstand ein völlig neues Ambiente und die Bewohner/innen und deren Angehörige fühlen sich spürbar wohl.



Ausblick und Planungen für 2023

Auch im neuen Jahr stehen wieder neben vielen Renovierungen auch einige größere Investitionen an und ein paar Beispiele möchten wir Ihnen schildern:

Unser Haus verfügt über ein recht großes Areal. Geräte für die Pflegearbeiten besitzen wir nicht. Wir müssen diese regelmäßig bei unseren eigenen Mitarbeitern ausleihen. Ein **Rasenmäher** mitsamt Kleintraktor für das Räumen des Schnees würde uns die Arbeit um ein Vielfaches erleichtern. Kosten: ca. 4.000 EUR

Unser **Kleinbus** hat schon mehrere hunderttausend Kilometern gefahren, er gibt immer mehr den Geist und Motor auf und muss dauernd in die Werkstatt, die wir uns auch schon nicht mehr leisten können. Für die Beförderung unserer Bewohner zu den Arzt- und Krankenhausterminen ein unverzichtbares Fahrzeug. Kosten: mindestens 20.000 EUR-25.000 EUR

Unterstützung

Weihnachten damals in Bethlehem war alles andere als romantisch. Und doch kam durch die Geburt eines kleinen, wundbaren Kindes etwas in die Welt, das sie verändert hat – und noch heute verändert ... mit jedem Menschen, der sein Herz öffnet für den, der weniger hat, für den der leidet. In diesem Sinn danken wir allen, die uns unterstützt haben und freuen uns über jede Spende und Unterstützung.

Sie können dies mit einer Überweisung auf das Konto der Franziskusschwestern von Vierzehnheiligen:

IBAN: DE87 7509 0300 0009 0085 00 / **BIC:** GENODEF1M05 / Liga Bamberg / Kennwort: Kroatien.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse bei der Überweisung an.



**ZAKLADA
KONGREGACIJE
SESTARA
SVETOG
FRANJE**

Kontakt und Ansprechpartner

Franziskusschwestern-Stiftung / Stepinčev dom

Geschäftsführerin Mia Liker, Cugovec 170, 10345, Gradec

Mobil: 098/679975 und 099/2548125

Mail: mia.likier@stepincev-dom.com / www.stepincev-dom.com

In Deutschland:

St. Franziskusschwestern Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 8, 96231 Bad Staffelstein

Sr. M. Martina Selmaier, Tel. 09571 / 9560-0,

Mail: info@fs-vierzehnheiligen.de / www.fs-vierzehnheiligen.de